

Stadelkirchen / ein Schloß / in der Gegend
der Stadt Steyer / in Ober-Deisterreich.

Stams / ein reiches Mönchs-Closter / Cister-
ker Ordens / in Tyrol / am Inn / drey Meil von
Innsprugg / so wegen der Fürstlichen Begräbnis-
sen berühmt ist; und da man auch vil Reliquien
weiset.

Starnberg / ein Schloß / und Herrschafft / im
Land ob der Enns / an der Bayrischen Gränz gele-
gen / davon die Herren Grafen von Starnberg (die
von den alten Grafen / Marggrafen / und Herzö-
gen in Steyr herkommen) den Namen haben;
wiewol der Zeit solch Schloß dem Bistum Passau
gehörig ist.

Stauffen / etwan ein Städtlein im Brißgöw /
so im nächsten Teutschen Krieg verbrannt worden /
wie P. Gabriel Bucelinus, in Aquila Imperii Bene-
dictina pag. 399. berichtet; welches Stauffen / nach
Zerstörung des Städtleins Münster / oder Mün-
ster auffkommen war.

Stätz / ein wolverwahrtes Schloß in Unter-De-
isterreich. Anno 1655. ward dem Herren Seyfried
Leonhard Breinern der Titel / Frey : und Edler
Herr zu Stätz gegeben

Streckborn / ein Städtlein / eine Meilwegs von
Stein / am untern / oder Zeller-See / und 2. starke
Meilen von Costanz gelegen.

Stein / eine Landsfürstliche Stadt / an der
Thonau / gegen dem Städtlein Mautern über / und
ein wenig oberhalb der Stadt Krems in Unter-De-
ister

ster